

Love after Concert

Eine Exo Fanfiction

Von federfrau

Kapitel 76: Mission Rettet das Date - Lets go to the Party

"Leute!", zum dritten Mal an diesem Tag wurde die Zimmertür aufgerissen, was D.O mit einem bösen Blick quittierte, und herein kam Kai.

"Was?", fragte D.O genervt, der mit Chanyeol, Xiumin und inzwischen auch Chen und Suho gerade darüber reden wollte was sie nun zu tun war.

"Sehun hat mir geschrieben!", erzählte Kai und hatte damit sofort alle Aufmerksamkeit für sich.

"Du machst Scherze, oder?", wollte Chen wissen, und war damit der erste der etwas sagte. Er sah Kai von oben bis unten an. "Warum sollte er das tun? Immerhin ist er doch..."

"Naja", meldete sich nun Suho zu Wort "vielleicht wollte er Mira einfach nur nicht im Stich und allein mit Baekhyun lassen"

"Du meinst, Sehun ist nur mit, damit Baekhyun nicht noch mehr Unheil als ohnehin anrichtet?", erkundigte Chanyeol sich und sein Tonfall machte klar, dass er nicht wirklich überzeugt davon war.

"Egal jetzt", mischte sich Xiumin ein. "Was hat er denn eigentlich genau geschrieben?"

"Achja!", erst jetzt fiel Kai ein, dass er das immer noch nicht erwähnt hatte. Er reichte Xiumin sein Handy.

Dieser nahm es ohne zu zögern und las sich die Nachricht durch.

"Und was schreibt er?", fragte D.O Xiumin.

Dieser gab Kais Handy wortlos an ihn weiter.

"Diese Kinder machen einem echt nichts als Ärger", seufzte Suho, der neben D.O getreten war, nachdem er las was in der Nachricht von Sehun stand: *Alles gut hier. Party im Busan Hotel.*

"Party im Busan Hotel?", fragte Chanyeol ungläubig. "Das meint der doch wohl hoffentlich nicht Ernst?"

Chen konnte nicht anders, er musste einfach lachen.

"Nicht witzig!", wurde er daraufhin von Xiumin, D.O und Suho gleichzeitig zurecht gewiesen.

Das allerdings brachte Chen nur noch mehr zum lachen.

"Kim Jongdae", D.O funkelte ihn an.

"Ja?", fragte Chen breit grinsend, obwohl er ganz genau wusste was nun kommen würde.

"Würdest du das bitte alles etwas ernster nehmen?", sagte D.O gereizt.

"Sorry. Das war gerade nur...", Chen brach ab, als er sah wie D.Os Blick sich noch mehr verfinsterte als ohnehin schon. "Egal. Vergiss es. Also was machen wir jetzt?"

"Na selbstverständlich die Party crashen", mischte sich Chanyeol ein.

"Ihr glaubt doch nicht wirklich ernsthaft, dass die drei eine Party schmeißen?", wollte Kai wissen.

"Naja, wir reden hier immerhin von Sehun und Baekhyun", erinnerte Chanyeol ihn.

~Bei Baekhyun, Sehun und Mira zur selben Zeit~

"Baekhyun", Sehun sah Baekhyun an als ob dieser seinen Verstand verloren hätte. Wovon er allerdings auch so langsam überzeugt war. "Das hier willst du aber nicht wirklich machen?"

"Aber natürlich!", entgegnete Baekhyun.

"Du bist verrückt", stellte Sehun klar. "Total verrückt. Vor allem wenn du denkst, dass Minseok dir dafür nicht den Kopf abreißen wird"

Mira nickte. "Sehun hat Recht, Baekhyun. Also lass uns wieder zu den anderen zurück gehen, ja? Bitte"

"Nein, nein", Baekhyun schüttelte entschieden den Kopf. "Dann hätte ich mir ja die ganze Mühe umsonst gemacht"

"Die ganze Mühe?", wiederholte Sehun fassungslos. "Was für eine Mühe? Mira hierher zu schleifen, ohne das was bemerkt?"

Baekhyun verdrehte die Augen. "Maknae, dir ist schon klar dass du total überreagierst, oder?"

"Ich überreagiere?", Sehun konnte nicht glauben, was er da gerade hörte.

"Jungs", Mira seufzte. "Lasst uns einfach im Wohnheim anrufen, okay? Sonst läuft das alles hier wirklich noch alles aus dem Ruder..."

"Tut es doch schon längst", meinte Sehun.

Mira nickte zustimmend. "Stimmt auch wieder"

"Quatsch", Baekhyun winkte ab. "Ihr beide seid nur Pessimisten"

"Pessimisten? Unsinn. Wir sind nur nicht so realitätsfern wie du, stimmts Mira?", wollte Sehun wissen.

Mira, die sich gerade in der großen und äußerst eindrucksvollen Eingangshalle des Hotels umgesehen hatte, zuckte zusammen.

"Sorry, ich wollte dich nicht erschrecken", entschuldigte Sehun sich automatisch.

"Schon okay", sagte Mira. "Was hast du mich nochmal gefragt?"

~Bei den anderen im Wohnheim~

"Wir sollten wirklich so langsam los", beschloss Suho. "Und du kommst mit!", letzteres

galt Kris, der nun genau wie alle anderen wusste, was mal wieder für ein Chaos herrschte.

"Das ist really not my Style", murmelte Kris schlecht gelaunt vor sich hin.

"Keine Widerrede", Suho funkelte ihn an.

D.O nickte. "Stimmt. Schließlich bist du nicht ganz daran unschuldig wie das alles gekommen ist"

"Wieso? Ich habe doch gar nichts gemacht!", verteidigte sich Kris.

"Siehst du", sagte Kai "genau das ist das Problem"

Kris verdrehte die Augen. "Was kann ich denn dafür wenn unsere Drama Queen mal wieder am Rad dreht?"

"Aber wir müssen doch nicht alle gehen, oder?", mischte Lay sich ein.

"Stimmt. Lay bleibt besser hier. Sonst wird es womöglich nur noch chaotischer", sagte Luhan.

"Noch chaotischer? Als ob das gehen würde!", meinte Chanyeol.

"Luhan hat Recht", stimmte D.O ihm jedoch zu. "Schließlich ist das Motto hier: Schlimmer geht immer"

"Da hast du Recht", Chen nickte. "Also wer kommt dann jetzt mit?"

D.O dachte kurz nach. "Minseok, Suho, Chanyeol, Chen, Kris, Kai, du und ich", beschloss er dann.

"Das ist trotzdem halb Exo", meinte Kai amüsiert.

"Wenn du keine Lust drauf hast, kannst du auch gerne hier bleiben", fauchte D.O ihn an.

"Nein. Auf gar keinen Fall. Das will ich mir schließlich nicht entgehen lassen", stellte Kai immer noch.

"Und ich muss echt mit?", fragte Kris. "Immerhin ist das doch eigentlich mehr eine Sache von Exo K oder nicht?"

"Na gut. Dann bleib eben hier", stimmte D.O schließlich zu. "Aber wir beide unterhalten uns nochmal. Dass das klar ist"

"Habs verstanden", kam es knapp von Kris.

"Na dann jetzt aber los", forderte Suho sie auf.

~Fünfzehn Minuten später~

"Es müsste doch irgendwo hier sein, oder nicht?", fragte Kai und sah sich um. Ein Hotel Busan konnte er dennoch nirgends entdecken.

"Du glaubst doch nicht wirklich, dass Baekyun die Nerven hat mit Mira in ein großes und bekanntes Hotel zu gehen?", entgegnete Chen.

"Naja... Wenn man bedenkt was er sich bis jetzt immer so geleistet hat dann...", setzte Chanyeol an, unterbrach sich jedoch. "Ah, da ist es seht mal!"

"Wirklich schick sieht das aber nicht aus", konnte Suho sich nicht verkneifen zu sagen.

"Wenigstens etwas. Bei solch einem Ort kommt bestimmt keiner von Exo-Ls auf die Idee nach uns zu suchen", sagte D.O.

Das Hotel Busan war tatsächlich nicht besonders eindrucksvoll und wenn vorne vor dem Eingang nicht das große Schild gehangen hätte, hätte man es glatt übersehen können. Die Fassade außen war wohl mal weiß angestrichen, doch inzwischen glich

das weiß eher einem grau. Die Drehtür, die in den Eingangsbereich führte, war wohl auch nicht mehr so die neueste und etwas Öl würde sie wohl durchaus vertragen, denn sie quietschte tierisch. Doch der Eingangsbereich selber konnte sich wirklich sehen lassen. Ein roter großer Teppich bedeckte den Steinboden und der Empfangstresen, der sehr modern eingerichtet war, konnte sich ebenfalls sehen lassen.

"Also Geschmack haben die hier jedenfalls", stellte Chen, nicht wenig beeindruckt, fest. "Aber von einer Party ist hier nichts zu sehen"

"Vielleicht ja auf dem Zimmer", schlug Chanyeol vor.

"Oder Sehun hat gemeint wir schmeißen die Party", schlug Xiumin, der sich bisher eher zurück gehalten, vor.

"Warum sollten wir eine Party schmeißen? Vor allem wenn Baekhyun und Sehun totales Chaos stiften?", fragte Suho.

"Ich glaube, Hyung hat das eher sarkastisch gemeint", erklärte Chen.

"Wer? Sehun oder Xiumin?", wollte Suho wissen.

"Ist doch egal", sagte Chanyeol und marschierte kurzerhand zum Empfangstresen.

"Hallo", Chanyeol lächelte die Mitarbeiterin an.

Diese war allerdings erst mal so überrascht, wer da vor ihr stand, dass ihr nichts zu sagen einfiel.

Chanyeol machte noch einen Schritt auf sie zu. "Hallo", wiederholte er noch einmal.

"Guten Tag...", brachte sie schließlich vor. Immer noch sichtlich darüber überrascht, dass auf einmal Chanyeol von Exo vor ihr stand.

"Guten Tag", wiederholte Chanyeol, der so langsam ungeduldig wurde. Er atmete tief durch. "Ich hätte da mal eine Frage..."

"Ja?", mit großen Augen sah die Mitarbeiterin ihn an.

"Sind Baekhyun und Sehun hier irgendwo?", erkundigte er sich.

"Es sind noch mehr von euch hier?", kam es daraufhin zurück.

Chanyeol fiel es immer schwerer nicht genervt die Augen zu verdrehen. "Hören Sie", begann er schließlich noch einmal und war selbst darüber überrascht, dass er deutlich geduldiger klang als er sich eigentlich fühlte "von mir aus können Sie ihren Freunden oder ihrer Familie nachher erzählen, dass Sie mit mir geredet haben aber..."

"Echt?", unterbrach sie ihn.

"Ja echt", Chanyeol ballte eine Hand zur Faust, was sie glücklicherweise nicht sah, um zu verhindern, dass er sie anschrie. "Würden Sie mir aber jetzt bitte meine Frage beantworten?"

"Die war nochmal wie?"

"Chanyeol hat Sie gefragt, ob Baekhyun und Sehun hier waren oder sind", sagte D.O., der nicht weiter mit ansehen konnte wie das Gespräch mit Chanyeol und der Mitarbeiterin verlief und deshalb nun zu Chanyeol gegangen war.

"Oh mein Gott. Du bist auch hier D.O!", kam es kurz darauf von der Mitarbeiterin.

"Ja ich weiß", entgegnete D.O. "Also was ist jetzt?", wollte er wissen.

"Sehun und Baekhyun, ja?", fragte sie.

"Ja doch....", knurrte D.O und Chanyeol verdrehte nun doch die Augen.

"Wenn Sehun und Baekhyun wirklich hier sind will ich wirklich wissen wie sie es geschafft hier am Empfang los zu kommen. Hier klebt man ja noch fester als ein Kaugummi auf der Straße", murmelte er gerade so laut, dass nur D.O ihn hören konnte.

Dieser musste sich daraufhin ein Grinsen verkneifen.

"Also ich habe Sehun und Baekhyun hier nicht gesehen", sagte die Mitarbeiterin schließlich. "Aber ich komm auch gerade von der Mittagspause zurück. Währenddessen hat nur mein Kollege hier gearbeitet", sie klickte im Computer, der vor ihr stand herum "Und reserviert ist auch nichts auf sie"

"Wäre ja auch ziemlich dämlich", murmelte nun D.O leise vor sich hin. Dann räusperte er sich. "Und auf Jahnke?"

"Jahnke?", fragte Chanyeol irritiert. "Wieso Jahnke?", dann aber fiel es ihm wieder ein. "Achja Miras Nachname..."

"Wie bitte?", wollte die Mitarbeiterin wissen.

"Jahnke", wiederholte D.O und buchstabierte es dann noch einmal.

Erneut klickte die Mitarbeiterin im Computer herum. Dann nickte sie. "Ja darauf gibt es tatsächlich ein Zimmer. Zimmer 149. Darf ich fragen wer das mit dem Namen Jahnke ist?"

"Nein", D.O schüttelte den Kopf. Dann sah er Chanyeol an. "Komm. Wir sollten das so schnell wie möglich hinter uns bringen"